

Mustergliederung eines Prüfberichts zu einer sicherheitstechnischen Prüfung

Allgemeine Angaben

- Auftraggeber mit voller Anschrift und Ansprechpartner, Datum der Auftragserteilung
- Beteiligte Behörde mit Anschrift und Ansprechpartner, Datum der Abstimmung
- Angabe der Gutachtennummer, Anzahl der Textseiten, Anlagen und Fotografien, Anzahl der Ausführungen
- Datum des Gutachtens
- Ersteller des Gutachtens und Mitwirkende
- Inhaltsverzeichnis

Aufgabenstellung / Gegenstand des Gutachtens

- Aufgabenstellung der Behörde/des Auftraggebers
- Beschreibung von Prüfumfang und Prüftiefe

Auflistung der Prüfgrundlagen

Beispielsweise:

- Vorgelegte Unterlagen, z. B. Liste der eingesehenen Prüfbescheinigungen, Genehmigungsunterlagen, Sicherheitsbericht, Konzept zur Verhinderung von Störfällen etc. (z. B. bereits vorhandene Gutachten).
- Bei Schadensfällen: Hinweise auf weitere Gutachten oder Prüfungen anderer Stellen (z. B. Versicherung, Unfallkasse, Staatsanwaltschaft)
- Management, Organisation
- Vor-Ort-Begehung, eigene Ermittlungsergebnisse
- Gutachten über gleiche oder ähnliche Aufgabenstellungen
- Prüfbescheinigungen
- Wesentliche herangezogene Rechtsgrundlagen
 - Gesetze, Verordnungen, Vorschriften,
 - technische Normen und Leitfäden

Kurzbeschreibung der Anlage und des Verfahrens oder Verweis auf die vorhandenen Unterlagen

Die Anlage ist kurz zu beschreiben. Die wesentlichen verfahrenstechnischen und die sicherheitsrelevanten Anlagenteile, sowie das Funktionsprinzip müssen, insbesondere in Bezug zur Aufgabenstellung, deutlich werden.

Beispielsweise:

- Anlagenbeschreibung
- Verfahrensbeschreibung
- Energie- und Medienversorgung

- Stoffbeschreibung
- Standortumgebung
- Zugänglichkeit der Anlage

Dokumentation der durchgeführten Untersuchungen, Prüfungen und Berechnungen

Beispielsweise:

- Beschreibung der Vorgehensweise
- Ortsbesichtigung(en)
- Konformitätsprüfung (Vergleich genehmigter Betrieb mit tatsächlicher Betriebssituation)
- Vor-Ort-Prüfungen
- Benennung der/s geprüften Anlage/Anlagenteils
- Art der Prüfung (z. B. Ordnungsprüfung, Funktionsprüfung, Systemprüfung)
- spezifische Prüfgrundlage
- Angewandte Rechenmodelle

Ergebnisse

Das Prüfergebnis muss jeden Punkt des Auftrages angemessen abhandeln:

- Sachstand
- Plausibilität der geprüften Unterlagen/Angaben
- Aussage zum Stand der Sicherheit/Sicherheitstechnik der Anlage
- Bewertung
- Feststellung erforderlicher Maßnahmen mit Begründung

Hinweis auf weitere, bisher nicht geprüfte Gefahrenquellen

Unter diesem Gliederungspunkt sind weitere, nicht im Prüfraum und/oder der Aufgabenstellung enthaltene Gefahrenquellen aufzuführen, die ggf. vom Sachverständigen während der sicherheitstechnischen Prüfung aufgedeckt wurden.

Auflistung der konkreten Maßnahmenempfehlungen

Die Maßnahmenempfehlungen stellen einen wichtigen Teil des Prüfberichts dar und sind so konkret wie möglich zu formulieren und zu begründen.

Für die Durchführung der Maßnahme ist eine entsprechende Frist vorzuschlagen. Anforderungen sollten möglichst nach betroffenen Fachgebieten/Rechtsbereichen/Schutzgütern gegliedert werden, um nachfolgende Überwachungen zu erleichtern.

Zusammenfassung

Die wesentlichen Erkenntnisse sind übersichtlich zusammenzufassen.